PRESSEMITTEILUNG

Postanschrift:	50351 Hürth
Hausanschrift:	Friedrich-Ebert-Straße 40 50354 Hürth
Dienststelle:	Presse- und Öffentlichkeitsarbeit
Auskunft:	Frau Thiele-Effertz
Zimmer:	306
Durchwahl:	0 22 33 / 53-105
E-Mail:	mthiele-effertz@huerth.de
Internet:	www.huerth.de

Datum:
2. November 2026

Internationale Gäste im Hürther Rathaus

Empfang für Lehrgangsteilnehmer und -teilnehmerinnen des Bundessprachenamtes

Bürgermeister Dirk Breuer begrüßte hochrangige Offiziere und Offizierinnen aus 21 Nationen zu einem Empfang im Rathaus. Die Soldatinnen und Soldaten absolvieren einen mehrmonatigen Lehrgang am Bundessprachenamt in Hürth, in dessen Rahmen sie ihre Deutschkenntnisse erweitern. Im Anschluss an ihre Sprachausbildung setzen sie ihre Weiterbildung an der Führungsakademie der Bundeswehr in Hamburg fort.

Der Empfang ist seit vielen Jahren fester Bestandteil der Zusammenarbeit zwischen der Stadt Hürth und dem Bundessprachenamt und fand nun zum 28. Mal statt. „Es ist eine besondere Gelegenheit, die Welt in unserem Rathaus zu Gast zu haben und den internationalen Austausch zu fördern“, betonte Bürgermeister Dirk Breuer.

Neben den internationalen Gästen begrüßte Dirk Breuer auch den Vizepräsidenten des Bundessprachenamtes, Dr. Norbert Wagner, sowie Vertreterinnen und Vertreter aus Politik und Verwaltung.

Im Rahmen des Empfangs erhielten die Gäste Einblicke in die Geschichte der Stadt Hürth. Bei einer Busrundfahrt mit Stadtarchivleiter Michael Cöln, die im Jahr 2016 zu diesem Anlass eingeführt wurde, lernten die Besucher verschiedene Kapitel der

Kreissparkasse Köln, BIC: COKSDE33,
IBAN: DE97 3705 0299 0137 0000 12

Volksbank REK eG, BIC: GENODED1FHH,
IBAN: DE14 3706 2365 0000 0010 15
Volksbank Euskirchen eG, BIC: GENODED1EVB,
IBAN: DE56 3826 0082 4505 1140 14

Sprechzeiten:
Mo. Di. Mi.: 08:00-16:00 Uhr
Do.: 08:00-17:30 Uhr
Fr.: 08:00-12:00 Uhr

Hürther Stadtgeschichte kennen und erfuhren mehr über die historische und wirtschaftliche Entwicklung der Stadt. Von der römischen Wasserleitung über die historische Römerstraße, der „Luxemburger Straße“, und deren Umgestaltung bis hin zur Entwicklung des Wirtschaftsareals Euronova Campus spannte sich ein weiter Bogen durch die Stadtgeschichte. Auch die ältesten Ortsteile Kendenich und Fischenich standen auf dem Programm. Dort erfuhren die Gäste mehr über frühe Siedlungsspuren und keltische Funde.

Den Abschluss bildete der Besuch des Chemieparks Knapsack, der die industrielle Entwicklung und wirtschaftliche Bedeutung Hürths verdeutlicht.

Bildunterschrift: Bürgermeister Dirk Breuer empfing internationale Lehrgangsteilnehmer und -teilnehmerinnen des Bundessprachenamtes.

Bild: Stadt Hürth/Giuseppe Piliero